

Schmerzexpertin – Weiterbildung 2012/2013

Koordinatorin für Schmerzmanagement in der ambulanten Krankenpflege / stationären Altenhilfe

Erneut bieten MediAcion und bupnet 2012/2013 die bewährte Zusatzqualifikation zur Schmerzexpertin an: Sie baut auf dem schmerztherapeutischen Ausbildungscurriculum der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes, der Palliative Care Ausbildung und dem völlig neuen „Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege“ (Mai 2012). Palliativfachpflegekräfte erlernen, in ihren Einrichtungen (ambulant wie stationär) ein fundiertes Schmerzmanagement für chronisch kranke Menschen umzusetzen unter der besonderen Berücksichtigung von Kommunikationseinschränkungen.

Diese Weiterbildung umfasst 56 Stunden. Dabei werden bereits absolvierte 16 Stunden aus der abgeschlossenen Weiterbildung Palliativfachpflege zu Themen der onkologischen / palliativen Schmerztherapie angerechnet.

Mit verbleibenden 40 Unterrichtsstunden erreichen die Teilnehmerinnen die Zusatzqualifikation. Zwischen dem vierten und dem fünften Weiterbildungstag ist in der eigenen Herkunftseinrichtung ein kleines Projekt zum Schmerzmanagement modellhaft zu beginnen und kurz zu dokumentieren. Am fünften und damit letzten Tag der Weiterbildung ist dieses Projekt in einer kurzen Abschlusspräsentation der Kursleitung und den Teilnehmern des Kurses vorzustellen. Eine kurze Erarbeitung eines konkreten Fallbeispiels aus der Praxis (max. 1 DIN A 4) ist vorab bei der Kursleitung einzureichen. Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat „Schmerzexperte/-in“ ab. Teilnehmerzahl: 12 – 15 Frauen. Orte: geplant sind: Gifhorn, Northeim, Hannover, Osnabrück, Westerstede; Zeitraum: zwischen Sept.2012 und Juli 2013.

Gesamtkosten inkl. Zertifikat/Tagungsgetränken: 385 €.; bei ESF-Förderung (nur KMU!): ca. **190 Euro** (jeweils inkl. MWSt.)
Konzepterstellung und Hauptdozentin: Meike Schwermann www.mediacion.de/team / Dozent: Dr. med. Sittig.

Veranstalter: www.MediAcion.de / bupnet. **Anmeldung:** Herr Michael Jürgens, BUPNET GmbH, Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Fon +49 551 54707-43, Fax +49 551 54707-17, www.bupnet.de; mjuergens@bupnet.de

Termine (5 x 1 Tag)	Fortbildungsinhalte (1.-4. Tag und Abschlussstag)
xx.xx.2012/2013,10-17Uhr (Meike Schwermann) = erster Tag (meistens Dienstags oder Mittwochs)	1. Expertenstandard Schmerz umsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Schwierigkeiten in der Umsetzung einer fundierten Schmerztherapie und Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten • Umsetzung des Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege“ • Entwicklung von Instrumenten zur Umsetzung eines fundierten Schmerzmanagements
xx.xx. 2012/2013, 9-16 Uhr (Meike Schwermann) = Folgetag auf den 1. Tag	2. Umsetzung eines fundierten Schmerzmanagements in der Versorgung kommunikationseingeschränkter Menschen (speziell: bei Demenz) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Schmerzwahrnehmung und Schmerzverarbeitung bei Menschen mit Demenz • Analyse verschiedener Assessmentinstrumente
xx.xx.2012/2013 9 - 16 Uhr (Dr. Sittig) = dritter Tag (ca. 4 Wochen später)	3. Chronische nicht-tumorbedingte Schmerzsyndrome und ihre Behandlungsarten <ul style="list-style-type: none"> • Kopf- und Gesichtsschmerzen • Rückenschmerzen • Neuropathische Schmerzen • Zosterneuralgie • Stumpf- und Phantomschmerzen • Viszerale Schmerzen • Somatoforme Schmerzstörung • Somatisierungsstörung • Schmerztherapie beim alten Menschen
xx.xx.2012/2013 9 – 16Uhr (Meike Schwermann) = Folgetag auf den 3. Tag	4a. Nichtmedikamentöse Therapieverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Medizin und Rehabilitation • Naturheilverfahren • Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) • Akupunktur 4b. Nutzung des „Total-Pain“ – Konzeptes zur Analyse von Verhaltensänderungen bei Menschen mit Demenz, die auf ein Schmerzerleben hinweisen. <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, bzw. Überarbeitung eines Standards zur Umsetzung des Schmerzmanagements • Vorbereitung der Abschlusspräsentation
Abschlusspräsentationstag (xx.xx.2013 10-16 Uhr)	5. Darstellung von Umsetzungsmöglichkeiten des Schmerzmanagements in die Einrichtungen der TN

Aktuelle Infos an Juni 2012 unter: http://www.mediacion.de/praxis_kurse: Schmerzexpertin. / J. Becker-Ebel: 040-99994658